



Der Stand der Planung (Zeitplan):

- Techn. Teil der Entwurfs-/Genehmigungsplanung ist kurz vor dem Abschluss, Abschluss der Umweltplanung 12/2025
 - Vorprüfung des techn. Teil durch NLSTBV erfolgt
 - Start der Auslegung vrsl. Anfang 2026
 - Abhängig von dem Auslegungszeitpunkt zeitnahe Informationsveranstaltungen für die Anlieger in Form von Informationsmarktplätzen entlang der Strecke.
- Die zeitkritischen Gewerke sind Leit- und Sicherungstechnik, Bahnübergänge und Brücken.
- Förderbescheid Ende 2026 Planfeststellung Frühjahr 2027 Baufeldfreimachung ab 01/27
- Start mit den "betonintensiven Gewerken" Brücken, Bahnsteige, Gleis, Lärmschutzwände Mitte 2027 >
 LST ist letztes Gewerk Fertigstellung im Oktober 2028
- Bau des Umfeldes der Haltepunkte durch die Kommunen im 2. Halbjahr 2028
- Inbetriebnahme Dezember 2028 -> Achtung Hochleistungskorridor! -> vrstl. Ersatzfahrplan ab Lüneburg
 Uni
- Start mit Dieselfahrzeugen (Fahrzeit noch unklar), Bedienung mit Zielfahrplan und Akkutriebwagen ab 2033





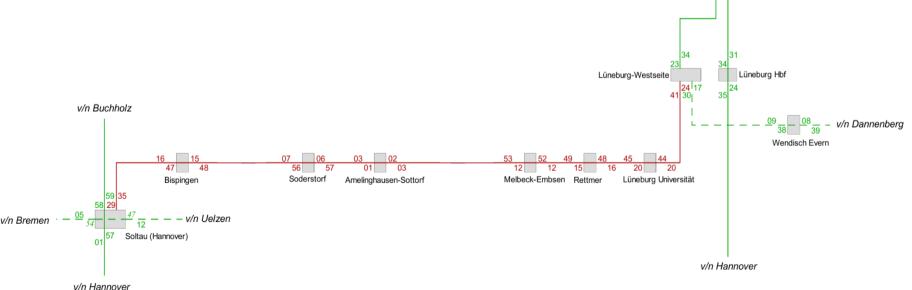
von/nach Hamburg

Bardowick

Der Fahrplan:



Abweichungen mit Diesel abhängig von der Motorisierung der Fahrzeuge







Standarisierte Bewertung / Verkehr

Vorl. NKI: 4,99 (6,03)

Basis: Kosten aus Vorplanung 80

Mio.€

	Tageswert	
	Einsteiger	Aussteiger
Lüneburg Universität	680	515
Rettmer	507	596
Melbeck-Embsen	186	148
Amelinghausen	624	757
Soderstorf Bf	150	149
Bispingen	275	299

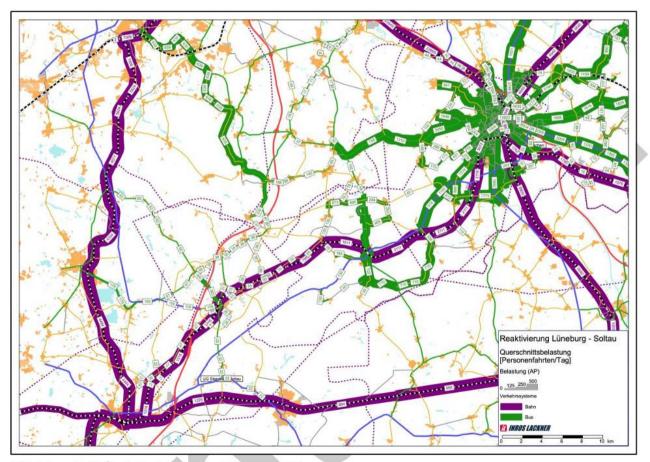


Abbildung 5-3: Verkehrsbelastung Mitfall SPNV und Bus

S#nON

5.6

BÜ Nr. 6 km 5.5+73

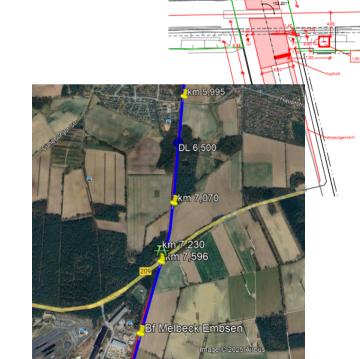
Die Bahnübergänge / Trassierung

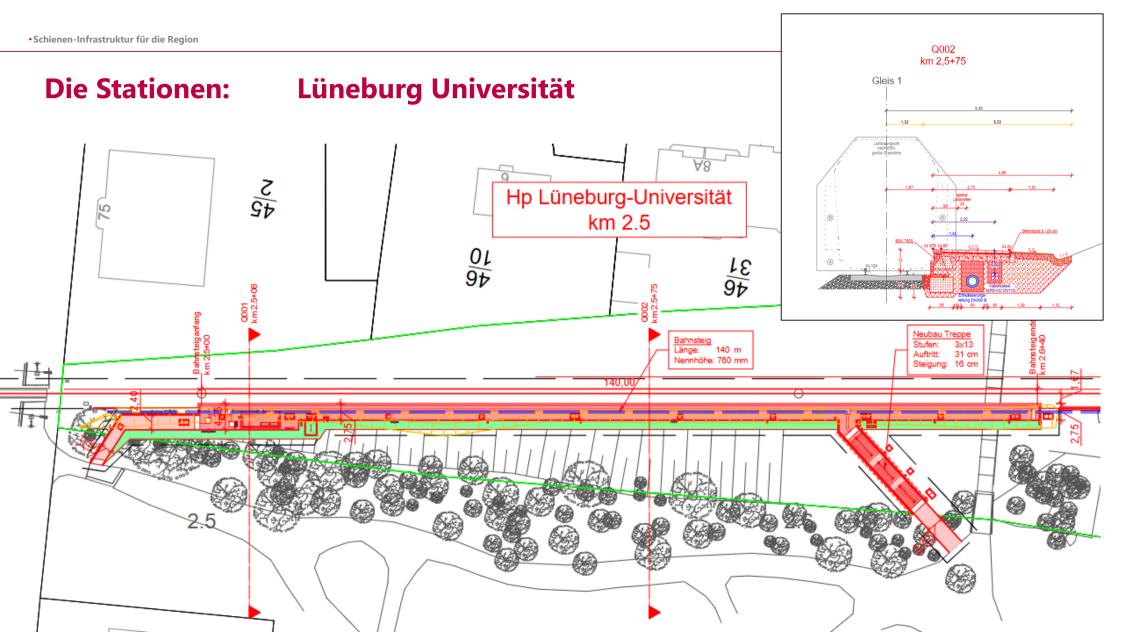
 Streckengeschwindigkeit durchgehend 100 km/h; alle Bahnübergänge werden technisch gesichert oder aufgehoben.

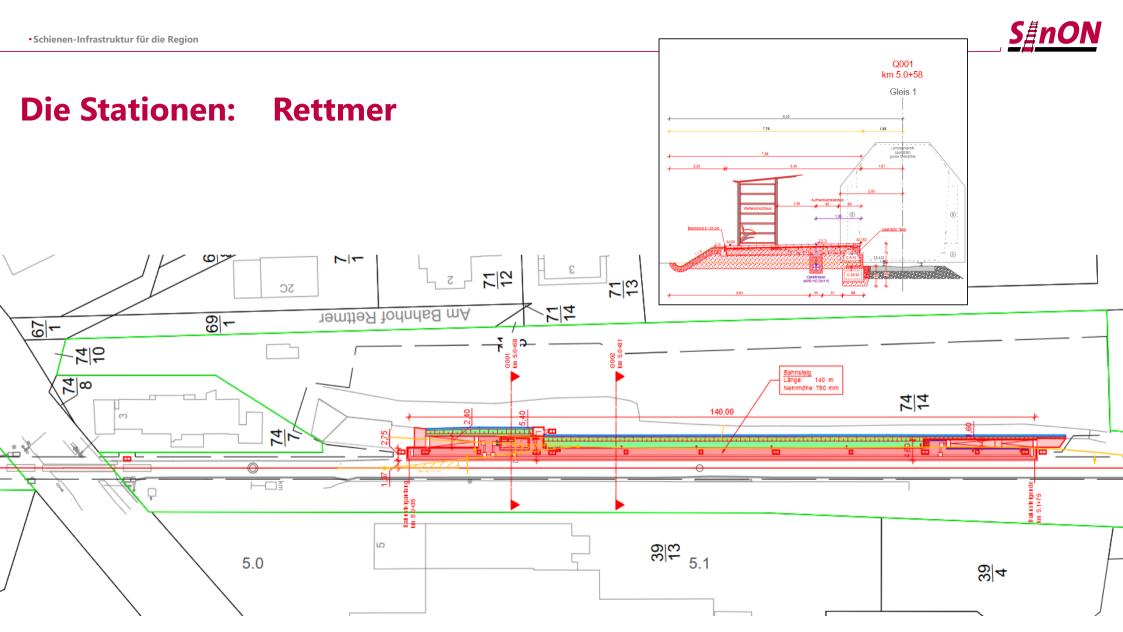
87 Bahnübergänge -> 54 technische Sicherungen, 3 Umlaufsperren, 30 Aufhebungen

-> keine Pfeifsignale mehr!

Incl. der 15 Wegebrücke im Schnitt **alle 800m** ein Überweg.

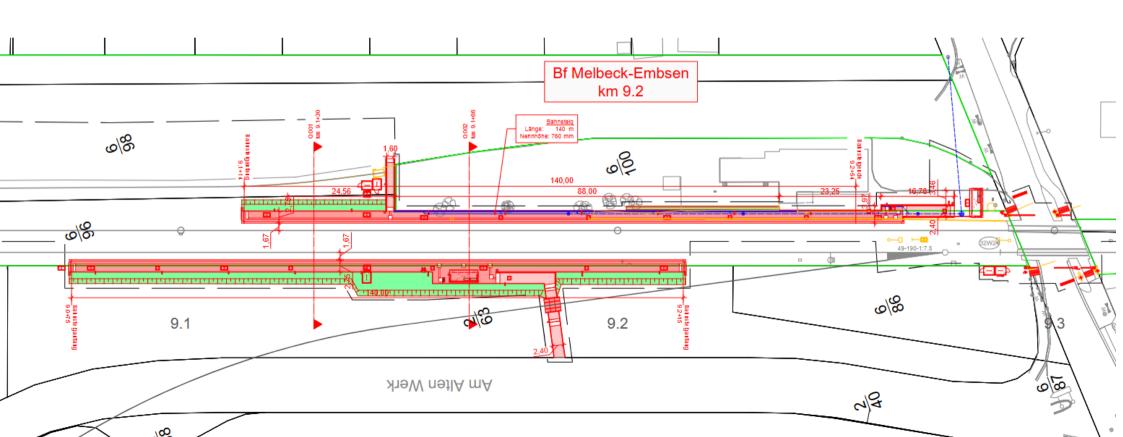


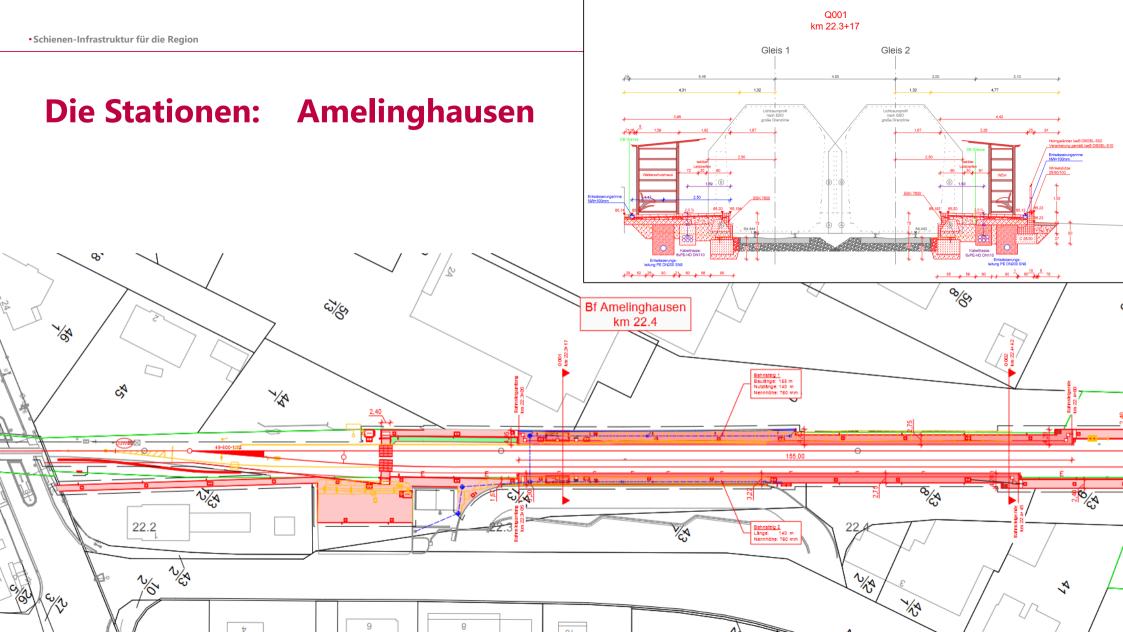






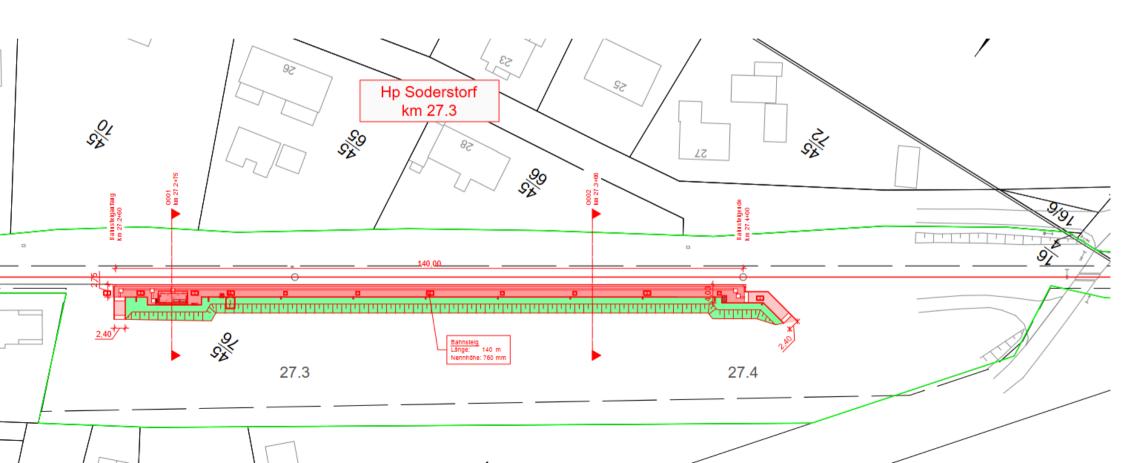
Die Stationen: Melbeck-Embsen







Die Stationen: Sodertorf







Schallschutz



Schallschutz

- Güterverkehr orientiert sich an dem Maximum, welches nach heutigem Stand denkbar ist:
 - 3 Züge tagsüber
 - 1 Zug in den Nachstunden
- Akkutriebwagen: 32 Züge Tagsüber, 8 in der Nacht

Ergebnis nach Abwägung Kosten / zum angestrebten Schutzzweck

- → -> Ca. 6 km Lärmschutzwände zwischen 3m und 0,7 m
- → ca. 800m Schienenstegdämpfer (SSD), 1 Schienenschmiereinrichtung (SSE)
- → Neubau der Brücke Hasenburger Weg in schalloptimierter Bauart (auch wegen Zustand)
- → Baulärm in der Regel nur tagsüber + zielgerichtete Maßnahmen durch Implementierung eines Baulärmmanagements







• Lärmbelastung Nur Güterverkehr (Heute)

3 Züge tagsüber; 1 Zug in der Nacht



Lärmbelastung

Nur SPNV

32 Züge tagsüber; 8 Züge in der Nacht

• Beides zusammen:



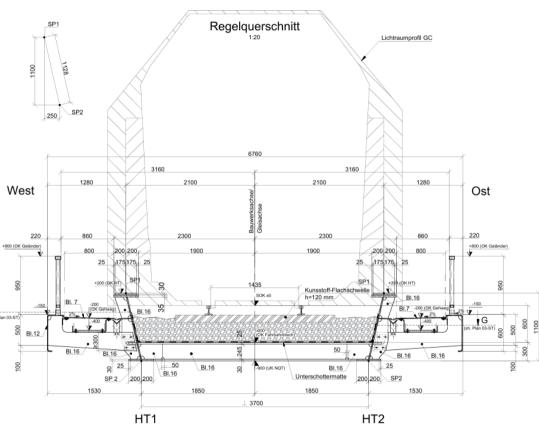
 Ergebnis ca. 3 km Schallschutz allein im Stadtgebiet Lüneburg



Brücke Hasenburger Weg



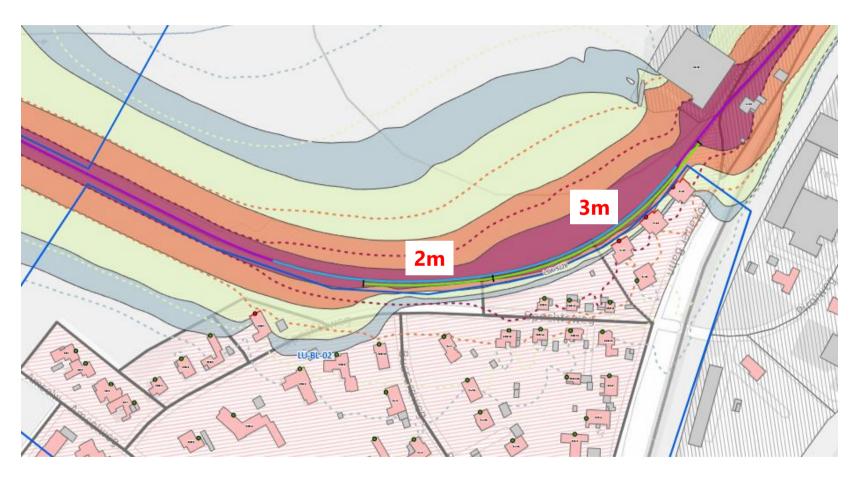
Brücke Bestand



Neuer Brückenquerschnitt



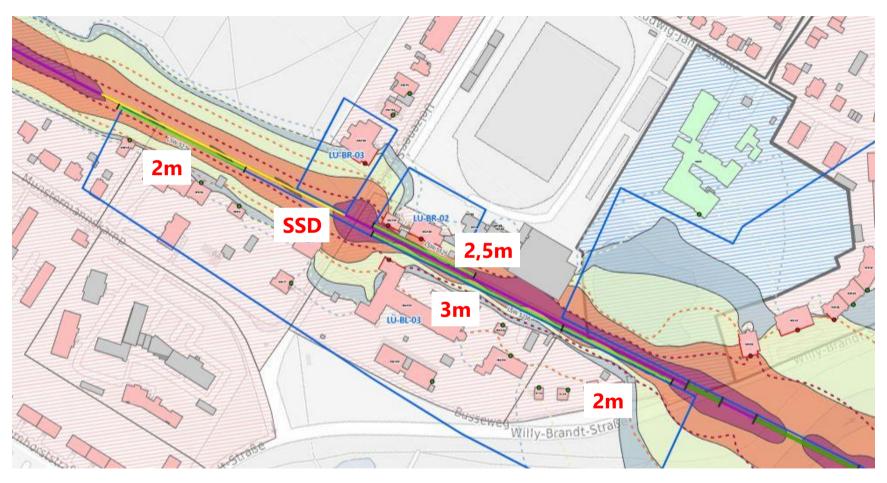




Wilschenbruch







Universität



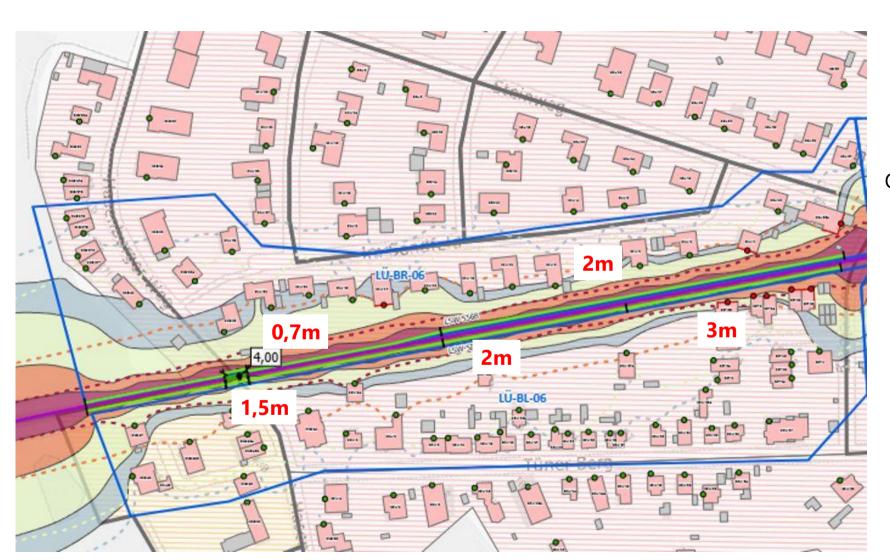


Oedeme





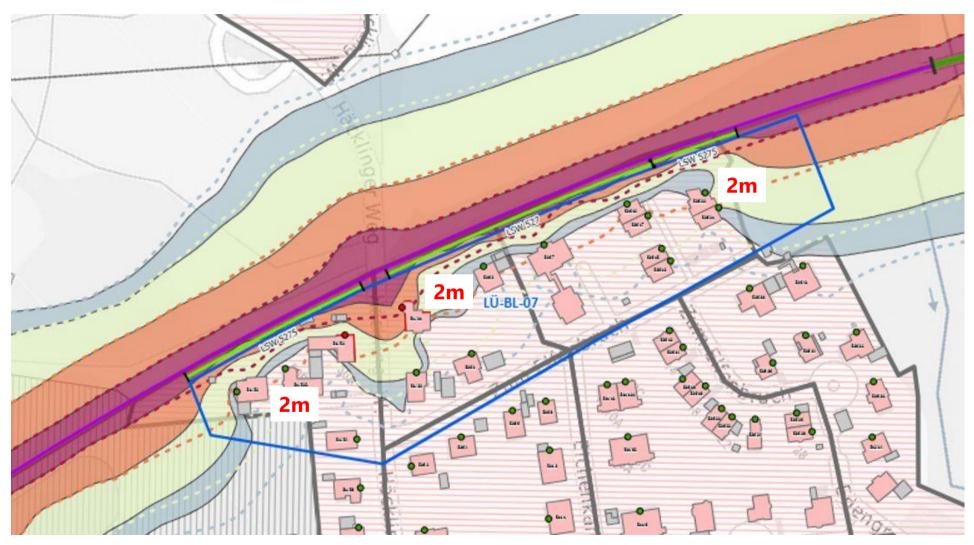




Oedeme









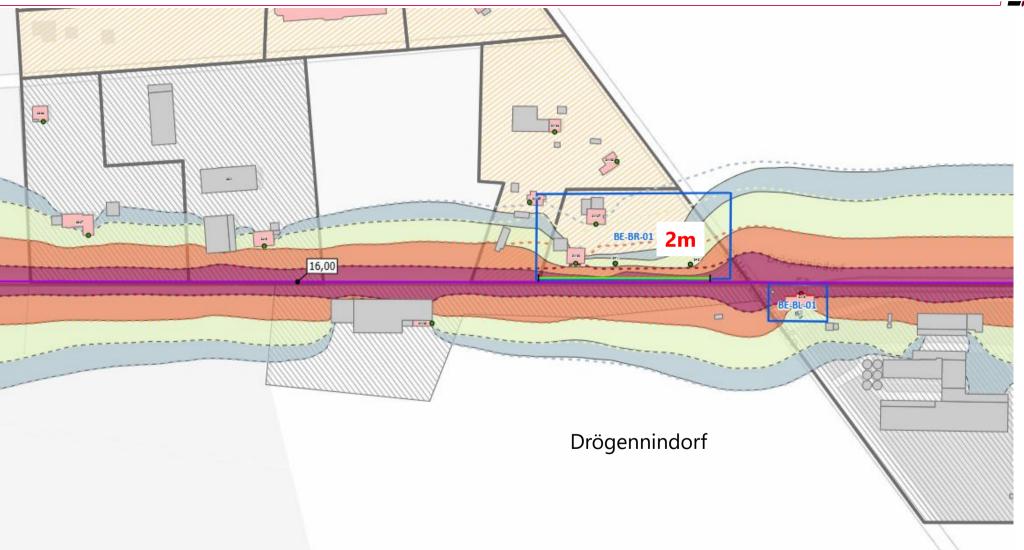
Häcklinger Weg



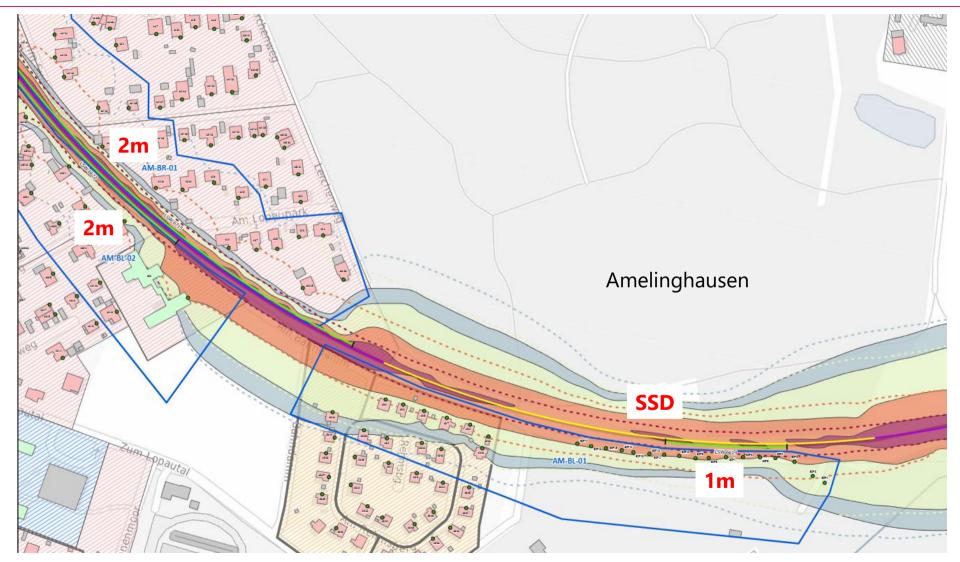


Melbeck Bahnhof

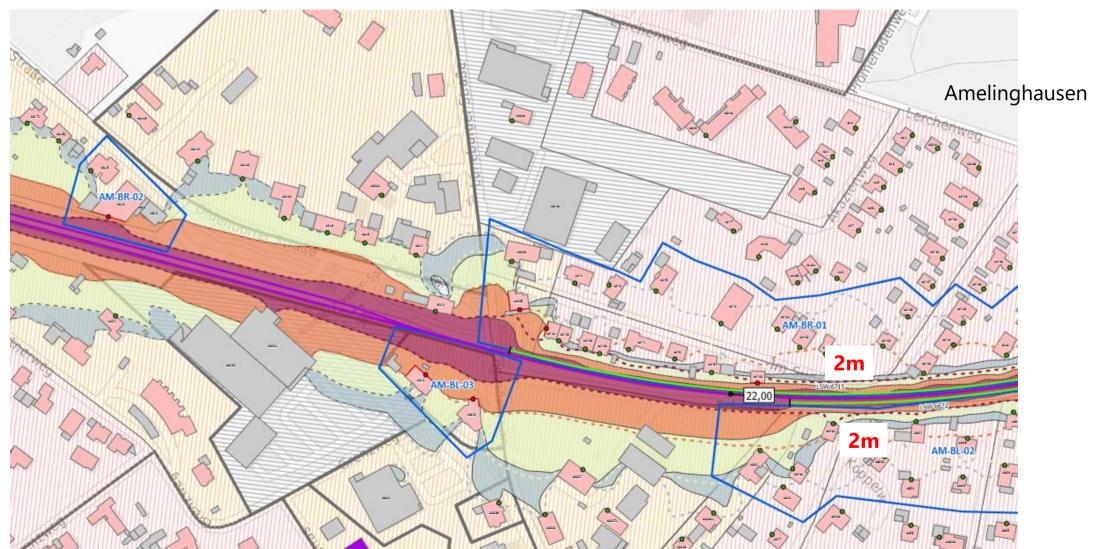


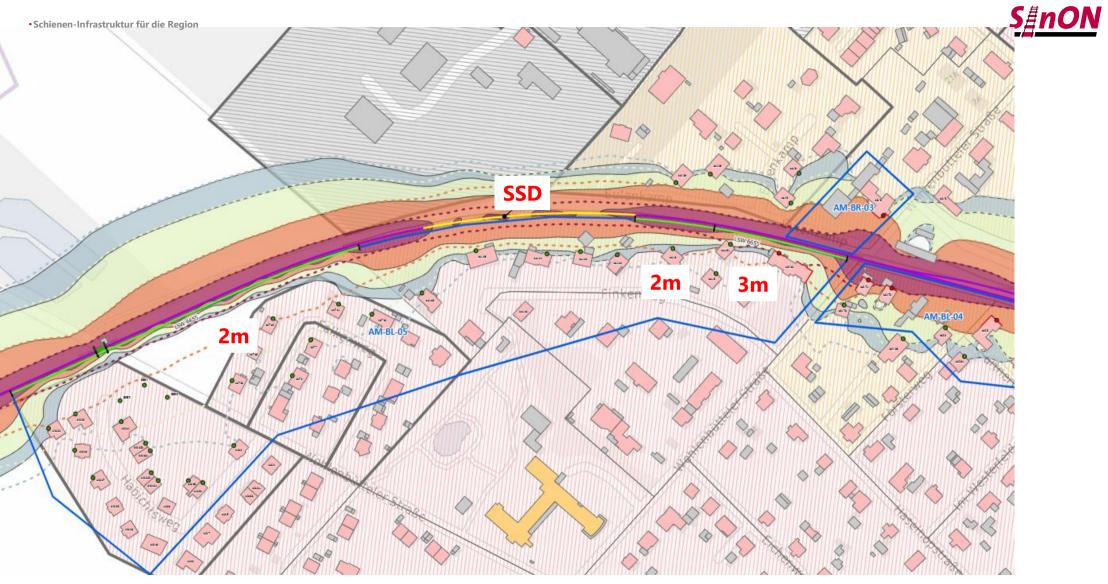






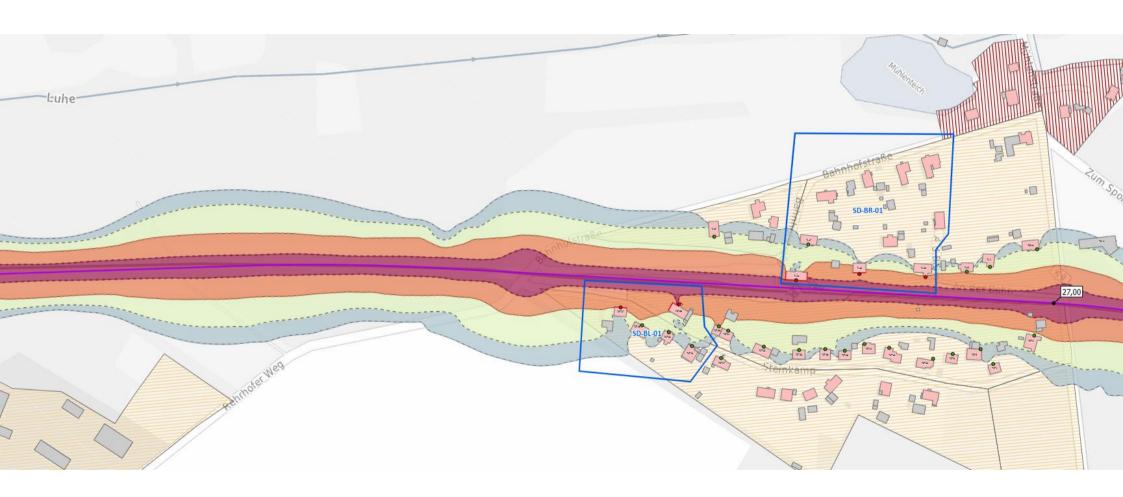






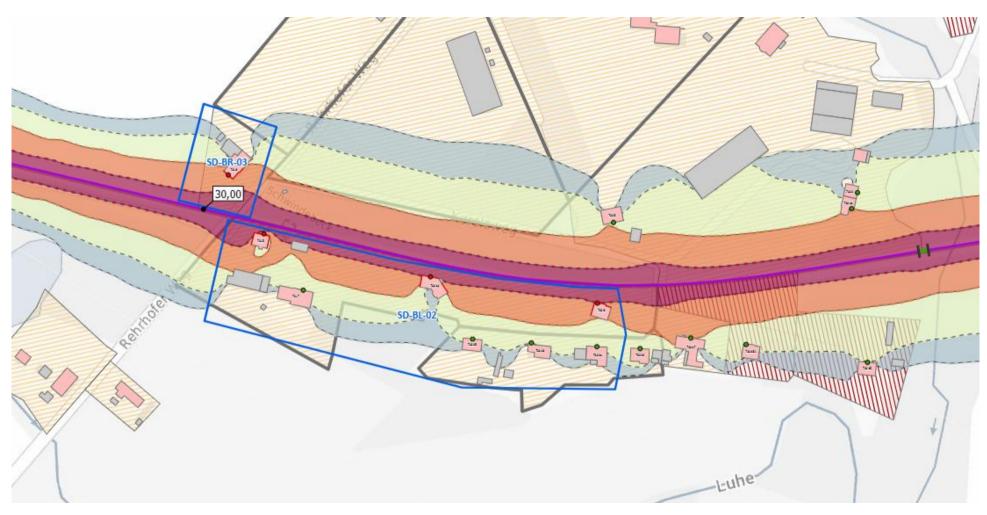
Amelinghausen





Soderstorf





Schwindebeck





Erschütterungsschutz

Erschütterungsschutz

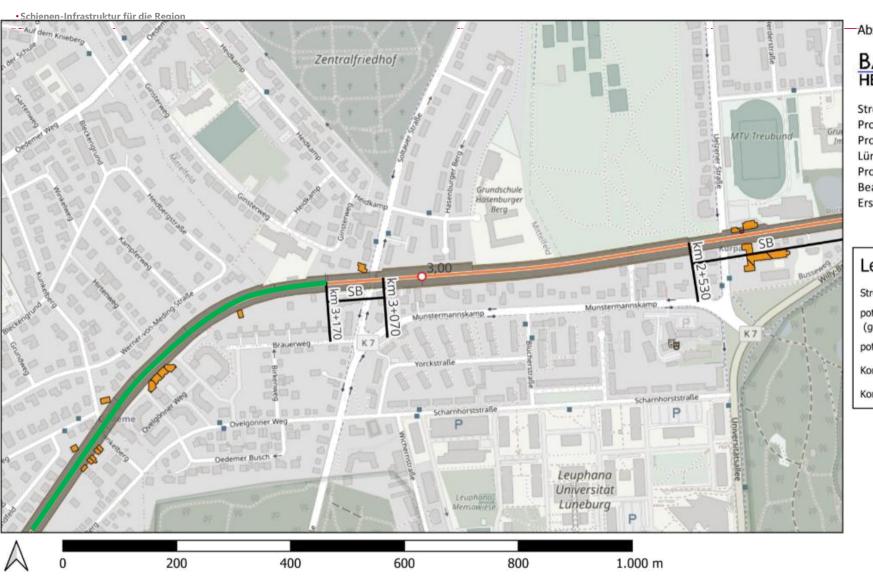
- Erschütterungsgutachten liegt in der finalen Version vor.
- Gleiche Verkehrsvoraussetzungen wie beim Schallgutachten
- Betroffenheitskorridor: Betondecke 16m, Holzdecke 19m

In den Korridoren lässt sich die konkrete Belastung nicht rechnerisch ermitteln -> Schwingungsmessung erst nach Inbetriebnahme möglich

- → Schwellenbesohlung in bestimmten Abschnitten empfohlen.
- → Kein Wohngebäude in einem gefährdeten Abstand, Beweissicherung bei 2 Nebengebäuden
- → 50-80 mögliche Betroffenheiten











Strecke: 9111

Projektnummer: 10-10985-01 Projektname: Reaktivierung SPNV

Lüneburg - Soltau Projektion: EPSG 5687 Bearbeiter: Felix Korda Erstelldatum: 03.07.2025

Legende

Strecke 9111

potentiell betroffene Gebäude

(gemäß DIN 4150-3)

potentiell betroffene Gebäude

Konfliktkorridor für Betondecken

Konfliktkorridor für Holzdecken





Schallschutz



11 Mio.€ Zusatzkosten

Erschütterungsschutz



1,65 Mio.€ Zusatzkosten







Umwelt



Umwelt

Der Bereich Umwelt ist der letzte Planungsteil nach Abschluss der technischen Planung und ist bis Ende Dezember 2025 abgeschlossen.

Eher kleinteilige Eingriffe, die gerade zusammengestellt werden. Einige Bäume müssen gefällt werden, z.B. an Brücken oder Bahnübergängen.

Bei der Aufnahme sind keine Arten aufgetreten mit denen nicht auch gerechnet worden ist.





<u>S</u>#nON

Schieneninfrastruktur
Ost-Niedersachsen GmbH
Biermannstraße 33
29221 Celle
Telefon +49 5141 276-0
info@sinon-gmbh.de





Brückenzug Ilmenau

Außerhalb des Planverfahrens



